

Lenovo

R45w-30

Bedienungsanleitung

Lenovo

Artikelnummern

F234455Y0

67B1-GAC3-WW

67B1-GCC3-WW



Erstausgabe (Juni 2023)

© Copyright Lenovo 2023.

Produkte, Daten, Computersoftware und Dienste von LENOVO werden ausschließlich mit privaten Mitteln entwickelt und gemäß 48 C.F.R. 2.101 als gewerbliche Produkte an staatliche Einrichtungen mit eingeschränkten und befristeten Rechten auf Verwendung, Vervielfältigung und Veröffentlichung verkauft.

HINWEIS ZU EINGESCHRÄNKTEN UND BEFRISTETEN RECHTEN: Wenn Produkte, Daten, Computersoftware oder Dienste im Rahmen eines GSA-Vertrags (der Aufsichtsbehörde General Service Administration) geliefert werden, unterliegen die Nutzung, Vervielfältigung oder Veröffentlichung den Einschränkungen gemäß Vertrags-Nr. GS-35F-05925.

Inhaltsverzeichnis

Artikelnummern	i
Sicherheitshinweise	iii
Allgemeine Sicherheitsinformationen	iii
Kapitel 1. Erste Schritte	1-1
Lieferumfang.....	1-1
Wichtige Hinweise	1-2
Produktübersicht	1-2
Möglichkeiten der Monitorausrichtung	1-2
Kippen.....	1-2
Schwenken	1-3
Höheneinstellung	1-3
Monitorbedienelemente	1-3
Kabelschloss-Öffnung.....	1-3
Einrichten des Monitors	1-4
Anschließen und Einschalten des Monitors.....	1-4
BaB	1-9
BiB	1-9
True Split.....	1-10
KVM	1-12
Netzwerk	1-13
Beste Auflösung.....	1-14
Registrieren des Produkts	1-14
Kapitel 2. Einstellen und Benutzen Ihres Monitors.....	1-15
Komfort und Zugänglichkeit.....	1-15
Einrichten Ihres Arbeitsplatzes	1-15
Position des Monitors	1-15
Kurztipps für gesunde Arbeitsgewohnheiten	2-1
Zugänglichkeitsinformationen	2-1
Einstellen des Anzeigebildes.....	2-2
Benutzen der Direktzugriffseinstellfunktionen.....	2-2
Benutzen der Bildschirmenüsteuerung (OSD-Steuerung).....	2-3
Auswählen eines unterstützten Anzeigemodus	2-7
Energieverwaltung	2-8
Energieverwaltungsmodi	2-8
Pflegen des Monitors	2-9
Monitorbasis und Ständer abnehmen.....	2-9
Kapitel 3. Referenzinformationen	3-1
Spezifikationen des Monitors	3-1
Fehlerbehebung.....	3-3
Manuelle Installation des Monitortreibers	3-5
Monitor-Treiberinstallation in Windows 10	3-5
Monitor-Treiberinstallation in Windows 11.....	3-6
Weitere Hilfe.....	3-6
Kundendienstinformationen.....	3-7
Kundenverantwortlichkeiten.....	3-7
Anhang A. Service und Kundendienst	A-1
Registrieren des Produkts	A-1
Technischer Online-Kundendienst.....	A-1
Telefonischer technischer Kundendienst	A-1
Anhang B: Hinweise	B-1
Recyclinginformationen.....	B-2
Marken	B-2
Netzkabel und Netzadapter	B-3

Sicherheitshinweise

Allgemeine Sicherheitsinformationen

Tipps für die Verwendung Ihres Computers finden Sie unter:
<http://www.lenovo.com/safety>

Lesen Sie vor der Installation des Produkts alle Sicherheitsinformationen durch.



WARNUNG

Um Stromschläge zu vermeiden:

- Die Abdeckungen nicht entfernen.
- Verwenden Sie dieses Gerät nicht ohne installierten Ständer.
- Das Gerät darf während Gewittern nicht angeschlossen oder vom Netzstrom getrennt werden.
- Schließen Sie den Netzstecker an eine ordnungsgemäß verkabelte und geerdete Steckdose an.
- Geräte, die mit diesem Produkt verbunden sind, müssen ebenfalls an einer ordnungsgemäß verkabelten und geerdeten Steckdose angeschlossen sein.
- Um den Monitor vom Netzstrom zu trennen, ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose. Die Steckdose muss leicht zugänglich sein.

Die erforderlichen Anleitungen müssen verfügbar gemacht werden, um besondere Sicherheitsvorkehrungen zur Vermeidung von Gefahrensituationen während des Betriebs, der Installation, der Wartung, des Transports oder der Lagerung des Geräts treffen zu können. Um die Gefahr von Stromschlägen zu vermeiden, dürfen nur die in der Bedienungsanleitung erläuterten Wartungsarbeiten durchgeführt werden, es sei denn Sie sind qualifiziert, andere Wartungen durchzuführen.

Gebrauch:

- Falls Ihr Monitor mehr als 18 kg (39,68 lb) wiegt, wird empfohlen, diesen von zwei Personen umstellen oder anheben zu lassen.

Kapitel 1. Erste Schritte

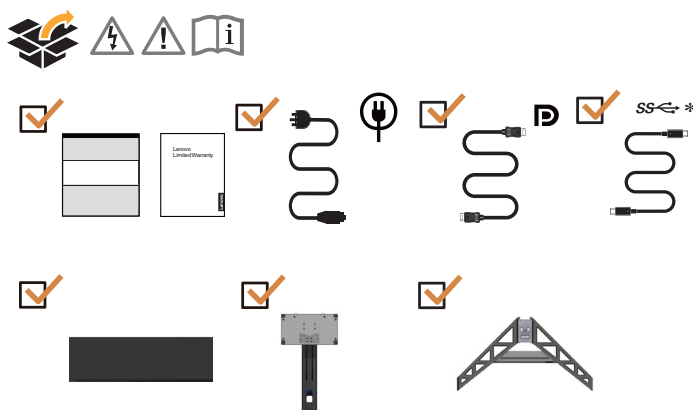
Diese Bedienungsanleitung enthält detaillierte Gebrauchsanleitungen für den Nutzer. Auf dem Einstellungsposter finden Sie eine Übersicht mit Kurzanleitungen.

Lenovo R45w-30 unterstützt das Lenovo-Anzeigekontrollzentrum – Artery.

Lieferumfang

Die folgenden Artikel gehören zum Lieferumfang dieses Produkts:

- Informationsflyer
- Gewährleistungsheft für die eingeschränkte Lenovo-Gewährleistung
- Gewölbter Flachbildschirm
- Netzkabel
- DisplayPort-Kabel
- Kabel mit USB-A- und USB-B-Stecker
- Monitorfuß
- Ständer



*: Die Übertragungsrate, die Sie bei Verwendung der verschiedenen USB-Anschlüsse dieses Geräts tatsächlich erhalten, ist von zahlreichen Faktoren (z. B. von der Verarbeitungsleistung der verwendeten Peripheriegeräte, den Dateiattributen und weiteren Faktoren, die mit der Systemkonfiguration und den Betriebsumgebungen zusammenhängen) abhängig. Die Rate weicht aus diesem Grund deutlich von den für die jeweils nachstehend aufgeführten USB-Standards angegebenen Übertragungsgeschwindigkeiten ab bzw. fällt in der Regel geringer aus: 5 Gbit/s für USB 3.2 Gen 1; 10 Gbit/s für USB 3.2 Gen 2 und 20 Gbit/s für USB 3.2 Gen2x2.

Wichtige Hinweise

Schauen Sie sich zur Montage und Aufstellung Ihres Monitors bitte die nachstehenden Abbildungen an.

Hinweis: Berühren Sie nicht den Bildschirm des Monitors. Der Bildschirm ist aus Glas gefertigt und kann durch grobe Handhabung oder übermäßigen Druck beschädigt werden.



1. Nehmen Sie den oberen Transportschutz sowie das Zubehör heraus.
2. Montieren Sie den Monitorständer an der Aussparung auf der Rückseite des Monitors.
 - Setzen Sie hierfür die drei Zungen an der Oberseite des Monitorständers in den Nuten auf der Rückseite des Monitors ein.
 - Drücken Sie den Monitorständer solange nach unten, bis er einrastet.
3. Setzen Sie den Ständerfuß am Monitorständer an und fixieren Sie ihn mit Hilfe der Rändelschraube.
4. Halten Sie den Monitor nun mit beiden Händen und stellen Sie ihn aufrecht hin.

Hinweis: Drehen Sie das Produkt während des Gebrauchs weder auf die Seite (90 Grad) noch auf den Kopf (180 Grad).

Produktübersicht

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie die Position des Monitors einstellen, die Benutzersteuerung anpassen und den Kabelsteckplatz mit Schraubsicherung verwenden.

Möglichkeiten der Monitorausrichtung

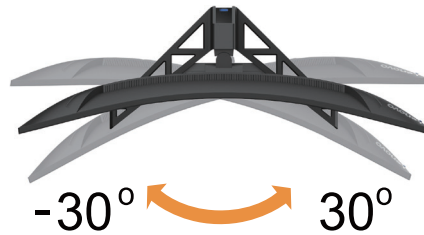
Kippen

Achten Sie bitte auf den in der unteren Abbildung dargestellten Kippbereich.



Schwenken

Mit dem angebauten Monitorständer können Sie den Monitor für die Einstellung eines für Sie angenehmen Blickwinkels schwenken und neigen.



Höheneinstellung

Drücken Sie den Monitor nach unten oder ziehen Sie ihn nach oben, um dessen Höhe einzustellen.



Monitorbedienelemente

Die Tasten am Panel bieten Zugriff auf zahlreiche Funktionen.



Schlagen Sie für Informationen zur Nutzung dieser Tastatursteuerung auf Seite „Einstellen des Anzeigebildes“ auf Seite 2-2 nach.

Kabelschloss-Öffnung

An der Rückseite Ihres Monitors (unten) befindet sich eine Öffnung, an der Sie ein Kabelschloss befestigen können.



Einrichten des Monitors

Dieses Kapitel enthält Informationen über die Einstellung Ihres Monitors.

Anschließen und Einschalten des Monitors

Hinweis: Vor der Ausführung des nachstehend beschriebenen Verfahrens sollten Sie sich unbedingt den Abschnitt „Sicherheitshinweise“ auf Seite iii durchlesen.

1. Schalten Sie den Computer und alle angeschlossenen Geräte aus und ziehen das Netzkabel des Computers aus der Steckdose.



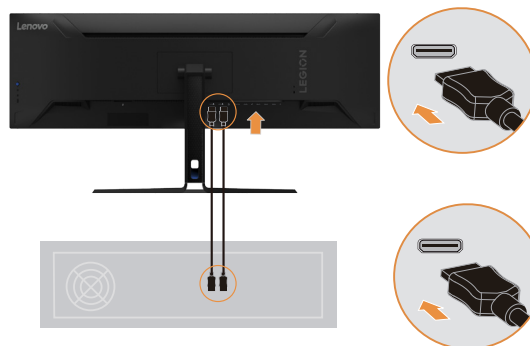
2. Schließen Sie die Kabel gemäß den nachstehenden Symbolen an.



Anschlüsse:

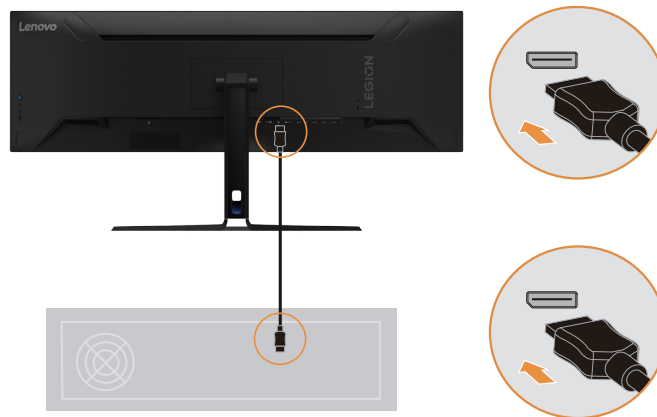
- 1 x Netzkabel
- 2 x HDMI 2.1
- 1 x DisplayPort 1.4 (Eingang)
- 1 x USB-C 3.2 Gen 1 (Upstream)
- 1 x USB-B 3.2 Gen 1 (Upstream)
- 1 x RJ-45 (10 m/100 m/1 Gbit/s/2,5 Gbit/s)
- 3 x USB-A 3.2 Gen1 (Downstream)
- 1 x Audioausgang

3. Verbinden Sie das eine Ende des HDMI-Kabels mit dem HDMI-Anschluss des Monitors und das andere Ende mit dem Computer.



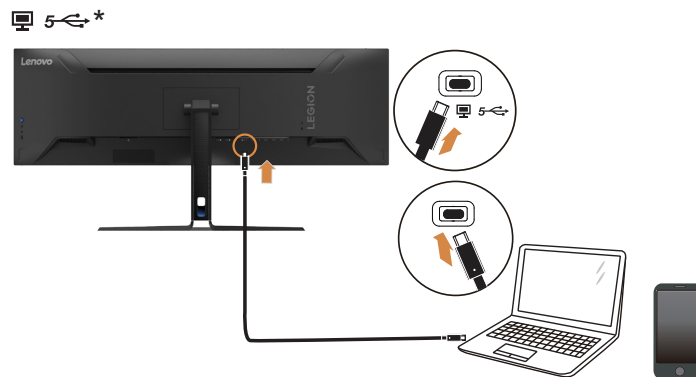
Hinweis: Wenn Sie den HDMI2.1-Eingang Ihres Monitors benutzen möchten, dann empfiehlt Ihnen Lenovo, auf der Webseite www.lenovo.com/support/monitoraccessories das Lenovo HDMI-auf-HDMI-Kabel OB47070 zu erwerben.

- Schließen Sie ein Ende des DP-Kabels an den DP-Eingang des Monitors und das andere Ende an Ihren Computer an.



Hinweis: Wenn Sie den DisplayPort-Eingang Ihres Monitors benutzen möchten, dann empfiehlt Ihnen Lenovo, auf der Webseite www.lenovo.com/support/monitoraccessories das Lenovo DisplayPort-auf-DisplayPort-Kabel 0A36537 zu erwerben.

- Verbinden Sie das eine Ende des USB Typ-C-Kabels mit dem USB Typ-C-Port des Monitors und das andere Ende mit dem USB Typ-C-Port eines Computers.



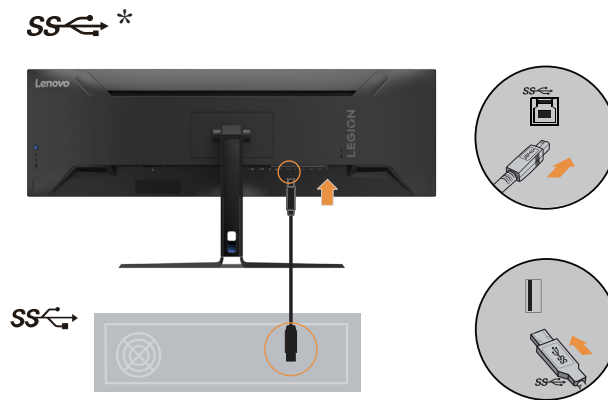
Hinweis: Über den USB Typ-C-Port dieses Monitors können Daten, Videos und Strom übertragen werden.

Das Host-Gerät muss über die USB Typ-C-Schnittstelle den DisplayPort Alt-Modus (Video, Laden und USB 3.1) unterstützen.

Stromversorgung 5 V DC/3 A, 9 V DC/3 A, 15 V DC/3 A, 20 V DC/2,25 A, 20 V DC/3,75 A bis zu 75 W.

Die maximale Ausgangsleistung aller externen Anschlüsse beträgt 75 W. Bei Verwendung einer der USB-A-Anschlüsse beträgt die/der maximale Ausgangsspannung/-strom des USB-C-Anschlusses 20 V/DC/2,25 A.

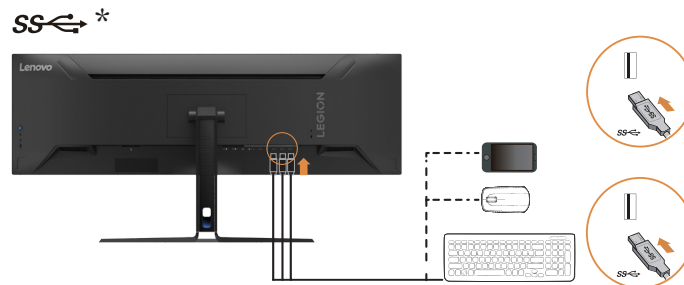
6. Verbinden Sie das eine Ende des USB-Kabels mit dem USB-Upstream-Port auf der Rückseite des Monitors und das andere Ende mit einem passenden USB-Port Ihres Computers.



7. Verbinden Sie das eine Ende des USB-Kabels mit dem USB-Downstream-Port auf der Monitorseite und das andere Ende mit einem passenden USB-Port Ihres Geräts.

Hinweis:

1. Der USB-Downstreamport stellt keinen Strom bereit, wenn der Monitor ausgeschaltet ist.
2. Stromausgang für USB-A: 5 V/0,9 A.



8. Verbinden Sie das von den Lautsprechern kommende Audiokabel mit der Audiobuchse des Monitors, um das Audiosignal der DP, USB-C- oder HDMI-Quelle zu übertragen.

Hinweis 1: Der Audioausgang in den Modi DP, USB-C und HDMI.

Hinweis 2: Übermäßiger Schalldruck von den Ohr-/Kopfhörern kann zu Hörschäden/Hörverlust führen.

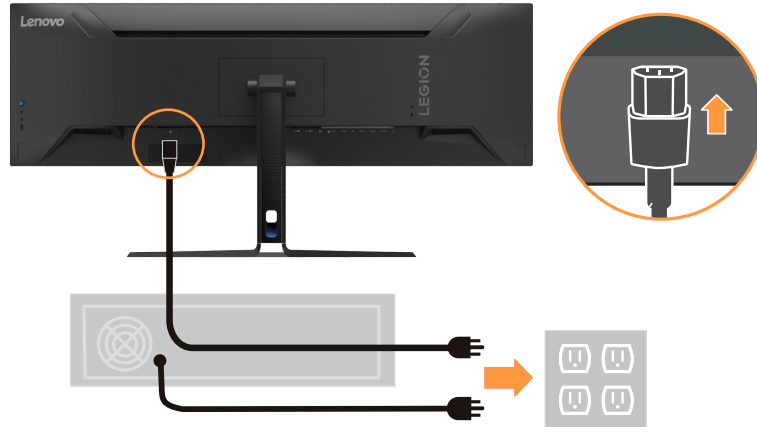


9. Verbinden Sie zuerst das Netzkabel mit dem Monitor und stecken Sie anschließend die Netzstecker von Monitor und Computer in eine geerdete Netzsteckdose.

Hinweis:

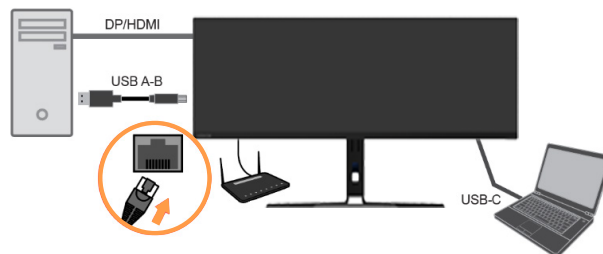
Zum Netzanschluss dieses Gerätes ist eine geprüfte Leitung zu verwenden. Die entsprechenden nationalen bzw. regionalen Installations- und/oder Geräteverordnungen sind zu beachten.

Das geprüfte Netzkabel, das Sie benutzen, sollte nicht leichter als ein gewöhnliches und durch IEC 60227 spezifiziertes flexibles PVC-Netzkabel (Markierung H05VV-F 3G 0,75 mm² oder H05VVH2-F2 3G 0,75 mm²) sein. Gemäß IEC 60245 sollte ein Netzkabel (Markierung H05RR-F 3G 0,75 mm²) aus synthetischem Kautschuk benutzt werden.

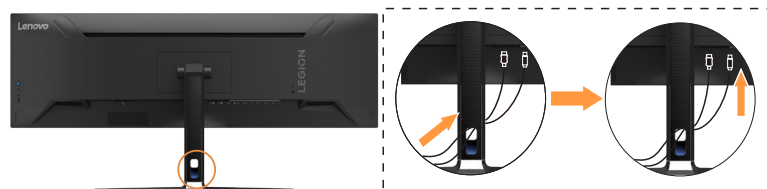


10. Verbinden Sie das eine Ende des Netzkabels mit der Ethernet-Schnittstelle Ihres Monitors und das andere Ende mit dem Router.

Netzwerk



11. Fixieren Sie die Kabel mit dem Kabelhalter.



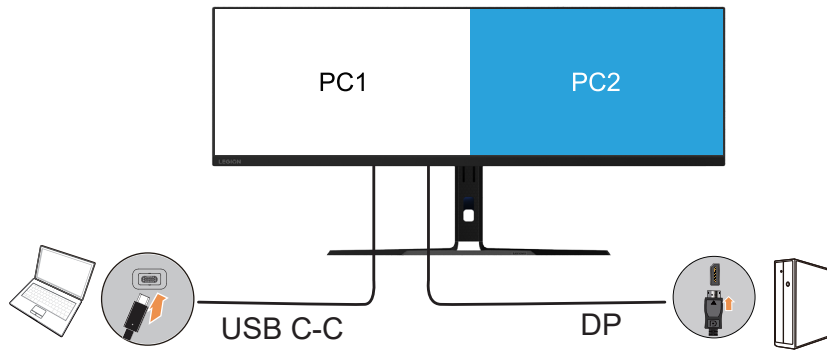
12. Schalten Sie den Monitor und den Computer ein.



13. Laden Sie den für Ihr Monitor-Modell aufgeführten Treiber von der Lenovo-Webseite „https://pcsupport.lenovo.com/solutions/r45w_30“ herunter. Siehe Abschnitt „Manuelle Installation des Monitortreibers“ auf Seite 3-5 für die Installation des Treibers.



BaB

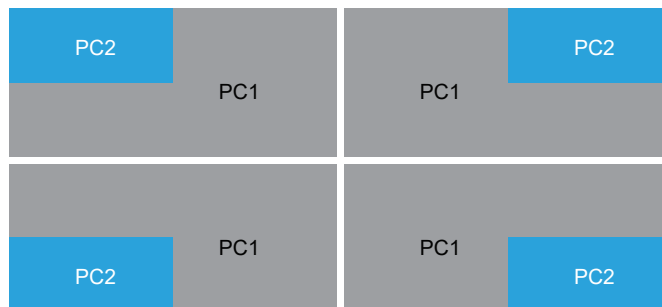
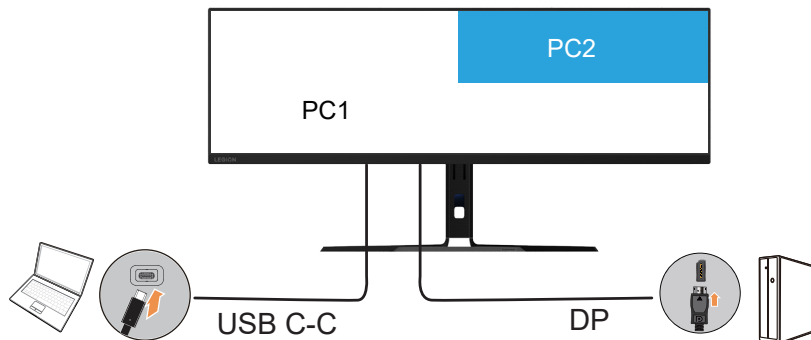


Über die BAB-Funktion (Bild-an-Bild-Funktion) kann der Monitor zwei verschiedene Videoquellen gleichzeitig anzeigen. Für die linke Bildschirmhälfte können Sie einen der vier Signaleingänge (DP, HDMI1, HDMI2, USB-C) und für die rechte Bildschirmhälfte eine der drei verbleibenden Signalquellen auswählen.

Beispielsweise kann die linke Bildschirmhälfte PC1 die Signalquelle DisplayPort, HDMI oder USB-C-Laptop und die rechte Bildschirmhälfte PC2 eine der verbleibenden Signalquellen anzeigen.

Die BaB-Darstellung erfolgt stets im Format 5:5. Dieses Format garantiert das optimale Seherlebnis und die höchstmögliche Arbeitseffizienz. Die beste Auflösung für jeden der Teilbildschirme ist 2560 x 1440 bei 165 Hz (HDMI 2.1, DP, USB-C) bzw. 2560 x 1440 bei 144 Hz (HDMI 2.0).

BiB



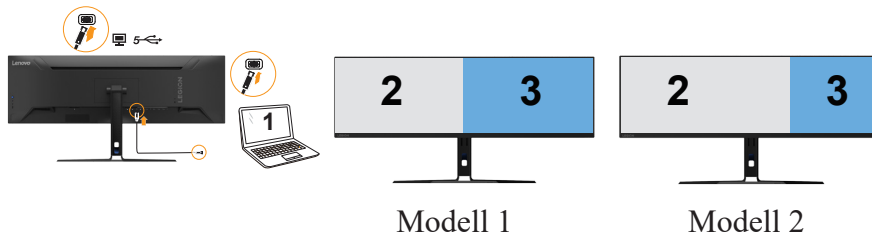
Wie bei der BAB-Funktion können Sie über die BiB-Funktion (Bild-in-Bild-Funktion) zwei verschiedene Videoquellen anzeigen lassen.

Die beste Auflösung für den Vordergrund PC2 ist 5120 x 1440 bei 165 Hz.

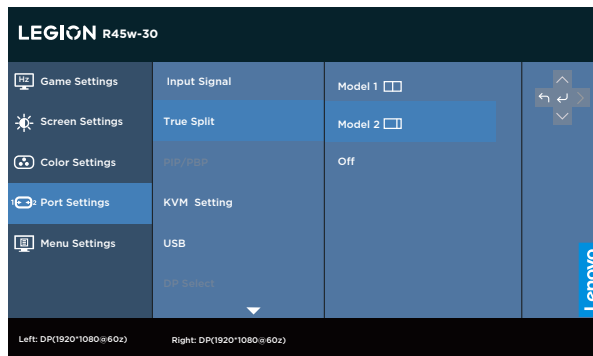
Die Vordergrundanzeige PC2 können Sie auf dem Monitor oben links, oben rechts, unten links oder unten rechts platzieren.

True Split

Schritt 1: Verbinden Sie Ihren PC über ein USB-C- oder DisplayPort-Kabel mit dem Monitor.

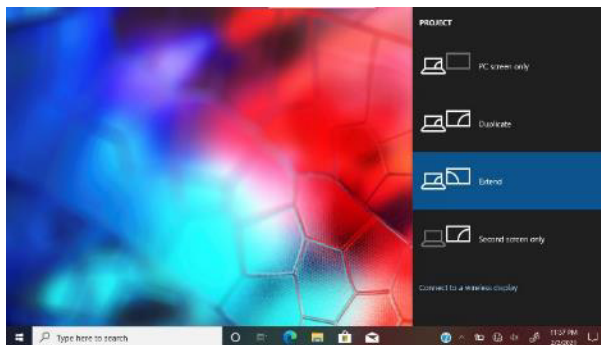


Schritt 2: Aktivieren Sie im OSD „True Split“.



Schritt 3: Drücken Sie die  + P-Taste, um in Ihrem Microsoft Windows-Betriebssystem den erweiterten Modus auszuwählen.

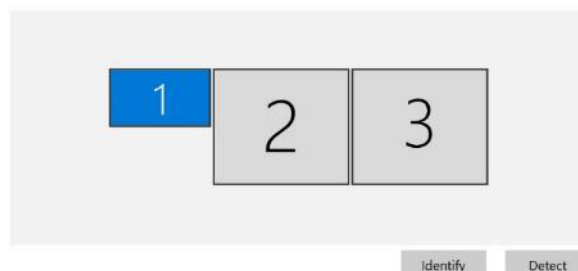
Beispiel Windows 10.



Display

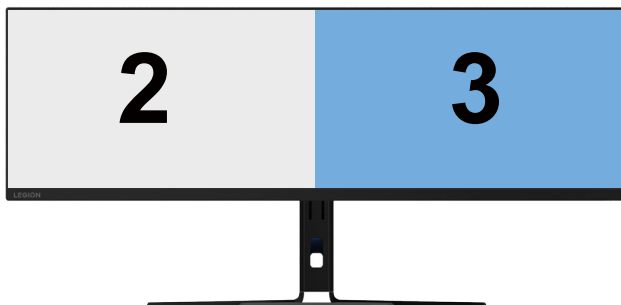
Rearrange your displays

Select a display below to change the settings for it. Press and hold (or select) a display, then drag to rearrange it.



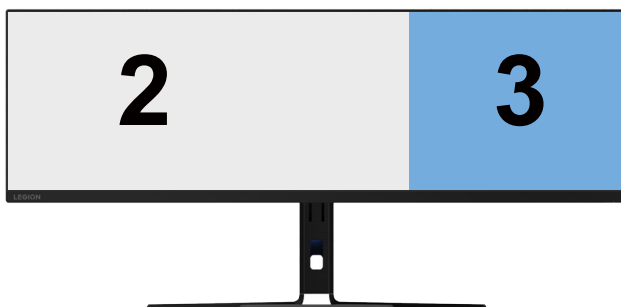
Hinweis: In der Windows-Systemsteuerung sind die Bildschirme 2 und 3 Ihre R45w-30-Monitorhälften. Bildschirm 1 ist Ihr Laptopbildschirm. Sie können die Bildschirme wie gewünscht anordnen.

Modell 1



Modell	OSD-Einstellung	Linke Bildschirmhälfte	Rechte Bildschirmhälfte
Modell 1	DisplayPort 1.4	2560 x 1440 bei 120 Hz	2560 x 1440 bei 120 Hz
	DP 1.2	2560 x 1440 bei 60 Hz	2560 x 1440 bei 60 Hz
	USB-C (Betriebsart: USB3.2)	2560 x 1440 bei 60 Hz	2560 x 1440 bei 60 Hz
	USB-C (Betriebsart: USB2.0)	2560 x 1440 bei 120 Hz	2560 x 1440 bei 120 Hz

Modell 2



Modell	OSD-Einstellung	Linke Bildschirmhälfte	Rechte Bildschirmhälfte
Modell 2	DisplayPort 1.4	3360 x 1440 bei 120 Hz	1760 x 1440 bei 120 Hz
	DP 1.2	3360 x 1440 bei 60 Hz	1760 x 1440 bei 120 Hz
	USB-C (Betriebsart: USB3.2)	3360 x 1440 bei 60 Hz	1760 x 1440 bei 60 Hz
	USB-C (Betriebsart: USB2.0)	3360 x 1440 bei 120 Hz	1760 x 1440 bei 120 Hz

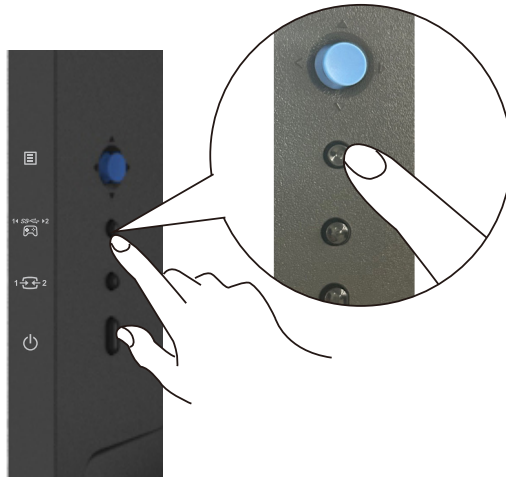
KVM

Der integrierte KVM-Schalter ermöglicht Ihnen die Bedienung von zwei angeschlossenen Computern.

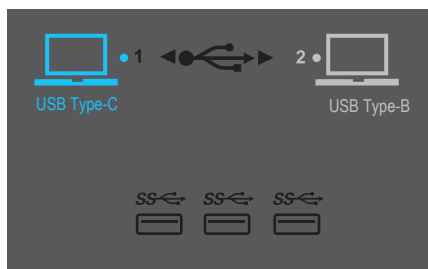


Aktivieren der KVM-Funktion

Über die KVM-Schnellzugriffstaste auf der Frontbedienleiste des Monitors.

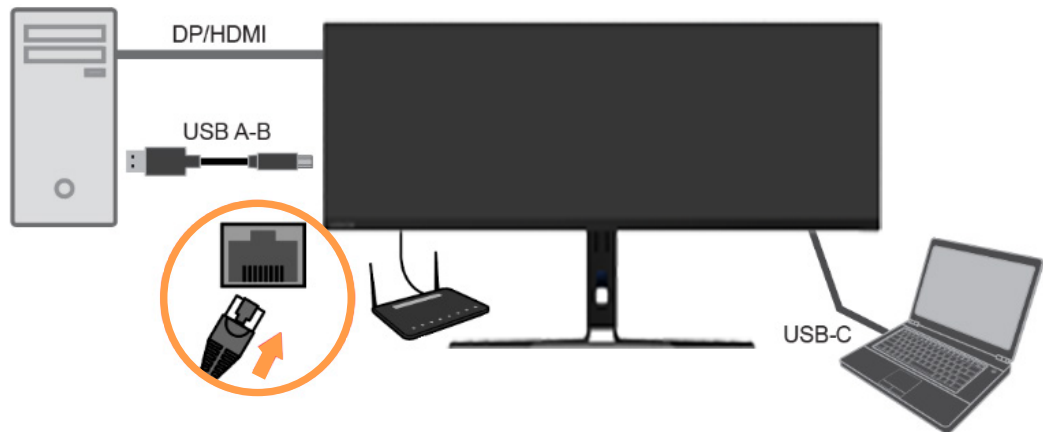


Nach dem Betätigen der Taste „“ wird Ihnen das OSD eingeblendet. Die USB-Geräte und die Eingangsquelle werden auf einen anderen Upstream-Port geschaltet, sobald das OSD wieder ausgeblendet wird. Möchten Sie die Umschaltung sofort vornehmen, drücken Sie die Menü-Taste.



Netzwerk

Netzwerk



Dieser Monitor kann einen Computer unterstützen, der über den Ethernet-Anschluss (Bandbreite: 2,5 Gbit/s), den USB-B-Anschluss des Monitors und unter Verwendung eines USB-Kabels mit USB-A- und USB-B-Stecker oder den USB-C-Anschluss auf das Internet zugreift.

- PXE-Booten
- MAC-Adresse durchreichen (MAPT): Dieser Monitor unterstützt bei ausgewählten ThinkPad-Modellen MAPT unter S0 (ein), S3 (Schlafen), S4 (Hibernate) und S5 (aus).
- Wake-on-LAN (WoL): Dieser Monitor unterstützt bei ausgewählten ThinkPad-Modellen WoL unter S3 (Schlafen), S4 (Hibernate) und S5 (aus).
- Laden Sie die Software „Dragon“ herunter, um einen Status bezüglich der Funktion für die Optimierung der Ethernet-Verbindung zu erhalten.

Beste Auflösung

Folgen Sie für die besten Seherlebnisse nachstehenden Auflösungsempfehlungen für Ihren PC.



PC	OSD-Einstellung des Monitors	
	HDMI 2.0	HDMI 2.1
HDMI 2.0	3840 x 1080 bei 120 Hz	5120 x 1440 bei 60 Hz
HDMI 2.1	3840 x 1080 bei 120 Hz	5120 x 1440 bei 165 Hz

PC	OSD-Einstellung des Monitors	
	HDR aus (DP 1.2)	HDR auf (DP 1.4)
DP 1.2	5120 x 1440 bei 60 Hz	5120 x 1440 bei 60 Hz
DisplayPort 1.4	5120 x 1440 bei 60 Hz	5120 x 1440 bei 165 Hz



PC	OSD-Einstellung des Monitors	Unterstützte USB-Geschwindigkeit
USB-C Gen 1 (DisplayPort 1.2 Alt-Modus)	5120 x 1440 bei 60 Hz	USB 2.0/3.0
USB-C Gen 2 (DisplayPort 1.4 Alt-Modus)	5120 x 1440 bei 165 Hz	USB 2.0/3.0

- Vorstehende Tabelle basiert auf der HDR-Einstellung „Aus“ unter dem Betriebssystem Windows.
- Die beste Auflösung ist darüber hinaus auch von Ihrem PC abhängig.

Registrieren des Produkts

Wir bedanken uns für Ihren Kauf dieses Lenovo™ -Produkts. Bitte nehmen Sie sich ein bisschen Zeit, um Ihr Produkt zu registrieren und uns die Informationen zu geben, die es Lenovo erlauben, Ihnen in der Zukunft besser zu dienen. Ihr Feedback ist für uns für die Entwicklung neuer Produkte und Dienstleistungen sowie der Entwicklung neuer Kommunikationswege zwischen Ihnen und uns sehr wertvoll. Registrieren Sie Ihr Produkt auf der folgenden Webseite:

<http://www.lenovo.com/register>.

Lenovo wird Ihnen Informationen und Aktualisierungen für Ihr Produkt senden, es sei denn Sie geben im Fragebogen unserer Webseite an, dass Sie in der Zukunft keine weiteren Informationen erhalten möchten.

Kapitel 2. Einstellen und Benutzen Ihres Monitors

In diesem Abschnitt finden Sie Informationen zur Anpassung und Verwendung des Monitors.

Komfort und Zugänglichkeit

Ein gutes ergonomisches Design ist wichtig, damit Sie Ihren PC optimal nutzen können und Unbequemlichkeiten vermeiden. Richten Sie Ihren Arbeitsplatz und die von Ihnen verwendeten Geräte so ein, dass sie Ihren individuellen Bedürfnissen und Ihrer Arbeitsweise entsprechen. Gewöhnen Sie sich zusätzlich gesunde Arbeitsgewohnheiten zur Leistungsmaximierung und zu Ihrem Wohlbefinden beim Arbeiten am Computer an. Ausführliche Informationen zu diesen Themen finden Sie in der Rubrik „Gesundes Arbeiten am Computer“ auf unserer Webseite: <http://www.lenovo.com/healthycomputing/>.

Einrichten Ihres Arbeitsplatzes

Benutzen Sie einen Arbeitsbereich von geeigneter Höhe und ausreichend Arbeitsfläche, mit dem Sie all Ihre Arbeiten bequem ausführen können.

Organisieren Sie Ihren Arbeitsbereich auf eine Weise, die zu Ihren Gewohnheiten die Materialien und Geräte zu gebrauchen passt. Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und für häufig verwendetes Material frei und stellen die am häufigsten verwendeten Gegenstände wie die Computermaus oder das Telefon in leicht zu erreichende Nähe.

Die Geräteeinrichtung und Anordnung spielen eine große Rolle für Ihre Haltung. Die folgenden Themen beschreiben, wie die Geräteanordnung optimiert werden kann, um eine gute Arbeitshaltung zu ermöglichen und beizubehalten.

Position des Monitors

Stellen Sie Ihren Computermonitor so auf und ein, dass ein bequemes Betrachten unter Berücksichtigung folgender Punkte möglich ist:

- **Betrachtungsabstand:** Der empfohlene Abstand vom Auge zum Monitor beträgt das 1,5 fache der Bildschirmdiagonale. Lösungen für die Erfüllung dieser notwendigen Entfernung in engen Büros können das Entfernen des Schreibtisches von der Wand bzw. Raumteiler für die Schaffung eines Freiraums für den Monitor, die Benutzung von Flachbildschirmen oder Kompaktdisplays, das Aufstellen des Monitors an einer Ecke des Schreibtisches und/oder das Aufstellen der Tastatur in einem Schubfach für die Schaffung einer tieferen Arbeitsoberfläche umfassen.

1,5 fache der Bildschirmdiagonale



- **Monitorhöhe:** Stellen Sie den Monitor so auf, dass sich Ihr Kopf und Ihr Nacken in einer angenehmen und neutralen Stellung (vertikal oder aufrecht) befindet. Wenn Ihr Monitor keine Höheneinstellung zulässt, dann verwenden Sie Bücher oder andere feste Gegenstände als Monitorunterlage, um die gewünschte Höhe zu erhalten. Eine allgemeine Richtlinie für die Monitorstellung ist, dass die Oberkante des Bildschirms bei einer bequemen Sitzhaltung auf Augenhöhe oder leicht darunter ist. Achten Sie jedenfalls auf eine optimale Monitorhöhe, die es Ihren Augen bei entspannter Augenmuskulatur erlaubt, im bevorzugten Abstand und bequemer Blickrichtung in die Mitte des Monitors zu blicken.
- **Kippwinkel:** Stellen Sie den Kippwinkel so ein, dass das Bild der Bildschirmanzeige optimal ist und zu Ihrer bevorzugten Kopf- und Nackenhaltung passt.
- **Allgemeine Aufstellregeln:** Positionieren Sie Ihren Monitor so, dass kein Licht über Ihnen oder von Fenstern den Bildschirm grell erscheinen lässt oder reflektiert.

Folgend sind einige weitere Tipps für ein bequemes Betrachten des Monitors gegeben:

- Achten Sie auf eine passende Beleuchtung entsprechend der Arbeit, die Sie durchführen.
- Optimieren Sie mit Hilfe der Helligkeits- und Kontrastregelung Ihres Monitors (wenn ausgestattet) die Bilddarstellung auf Ihrem Bildschirm, sodass sie Ihren visuellen Wünschen entspricht.
- Halten Sie den Bildschirm des Monitors sauber, damit Sie sich auf die Bildschirmanzeige konzentrieren können.

Jede konzentrierte und anhaltende visuelle Aktivität kann zu einer Ermüdung Ihrer Augen führen. Schauen Sie in regelmäßigen Abständen vom Monitorbildschirm weg und sehen Sie auf ein weiter entfernt liegendes Objekt, damit sich Ihre Augenmuskeln entspannen können. Bei Fragen zur Ermüdung der Augen oder visuellem Unbehagen ziehen Sie bitte einen Optiker zu Rate.

Kurztipps für gesunde Arbeitsgewohnheiten

Die folgenden Informationen sind eine Zusammenfassung einiger wichtiger Faktoren, die Sie während Ihrer Arbeit am Computer zum Beibehalten Ihres Wohlbefindens und Ihrer Leistungsfähigkeit beachten sollten.

- **Eine gute Haltung beginnt bei der Aufstellung des Geräts:** Die Anordnung Ihres Arbeitsbereichs und die Aufstellung Ihrer Computerausrüstung haben einen großen Effekt auf Ihre Arbeitshaltung am Computer. Optimieren Sie die Position und Ausrichtung Ihres Geräts, indem Sie die unten „Einrichten Ihres Arbeitsplatzes“ auf Seite 1-15 genannten Tipps befolgen; so erreichen Sie eine bequeme und produktive Sitzhaltung. Denken Sie bitte auch daran, die Einstellmöglichkeiten Ihrer Computerkomponenten und Büromöbel auszunützen, um Ihren sich mit der Zeit wandelnden Bedürfnissen am besten nachzukommen.
- **Kleine Haltungsänderungen helfen Unbehagen zu vermeiden:** Je länger Sie am Computer sitzen und arbeiten, desto wichtiger ist es, dass Sie auf Ihre Körperhaltung achten. Vermeiden Sie es eine bestimmte Haltung für eine längere Zeit beizubehalten. Ändern Sie regelmäßig ein wenig Ihre Haltung, um eventuelle Erscheinungen für ein Unbehagen zu vermeiden. Nützen Sie dabei jede Möglichkeit aus, die Ihre Büromöbel oder Einrichtungen erlauben, um Ihre Körperhaltung zu verändern.
- **Regelmäßige kurze Pausen helfen dabei, ein gesundes Arbeiten mit dem Computer sicherzustellen:** Diese kurzen Pausen sind vor allem deshalb wichtig, weil das Arbeiten mit dem Computer größtenteils eine statische Tätigkeit ist. Stehen Sie regelmäßig vom Arbeitsplatz auf, dehnen Sie sich regelmäßig, laufen Sie ab und zu etwas umher oder holen Sie sich etwas zu trinken usw., um kurze Pausen während der Arbeit mit Ihrem Computer zu machen. Diese kurzen Pausen geben Ihren Körper eine willkommene Gelegenheit, seine Haltung zu ändern und helfen Ihnen dabei, Ihre Arbeit mit dem Computer komfortabel und produktiv zu halten.

Zugänglichkeitsinformationen

Lenovo hat sich dazu verpflichtet, weiteren Zugang zu Informationen und Technologien für Personen mit Behinderungen anzubieten. Mit unterstützenden Technologien können Verwender entsprechend der für Ihre Behinderung angebrachtesten Methode Informationen erhalten. Einige dieser Technologien sind bereits im Betriebssystem enthalten; andere sind separat zu erwerben bzw. erhältlich unter:

https://lenovo.ssbartgroup.com/lenovo/request_vpat.php

Einstellen des Anzegebildes

Dieser Abschnitt beschreibt Ihnen die Einstellfunktionen für die Einstellung Ihres Monitorbildes.

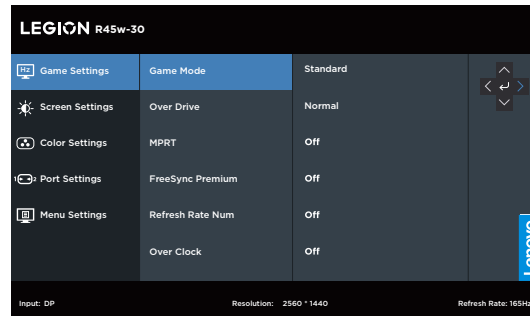
Benutzen der Direktzugriffseinstellfunktionen

Sie können die direkten Einstellfunktionen verwenden, wenn das OSD-Menü nicht angezeigt ist.

	Symbol	Bedienelement	Beschreibung
1		Eingabetaste	Drücken Sie diese Taste, wenn Ihnen kein OSD auf dem Bildschirm angezeigt wird, um das Hauptmenü aufzurufen.
		Rechte Pfeiltaste	(1) Drücken Sie diese Taste, um im Hauptmenü bzw. Untermenü zur nächsten Ebene zu gelangen. (2) Drücken Sie die Taste, um den Wert der aktuell aufgerufenen Einstellung zu erhöhen. (3) Wird Ihnen kein OSD auf dem Bildschirm angezeigt, handelt es sich bei der Taste um eine Schnelltaste, mit der Sie sich unmittelbar die Leiste der Helligkeitsregelung einblenden lassen können. Halten Sie die Taste drei Sekunden lang gedrückt, erhöht sich der Helligkeitswert/der Lautstärkepegel um jeweils zehn Einheiten. Halten Sie die Taste fünf Sekunden lang gedrückt, wird die Helligkeit auf den Höchstwert 100 eingestellt.
		Linke Pfeiltaste	(1) Drücken Sie diese Taste, um das aktuell eingeblendete OSD zu verlassen oder zur vorherigen Ebene zurückzukehren. (2) Drücken Sie die Taste, um den Wert der aktuell aufgerufenen Einstellung zu verringern. (3) Wird Ihnen kein OSD auf dem Bildschirm angezeigt, handelt es sich bei der Taste um eine Schnelltaste, mit der Sie sich unmittelbar die Leiste der Helligkeitsregelung einblenden lassen können. Halten Sie die Taste drei Sekunden lang gedrückt, verringert sich der Helligkeitswert/der Lautstärkepegel um jeweils zehn Einheiten. Halten Sie die Taste fünf Sekunden lang gedrückt, wird die Helligkeit auf den Tiefstwert 0 eingestellt.
		Untere Pfeiltaste	(1) Drücken Sie die Taste, um im Hauptmenü zum nächsten Menüpunkt zu navigieren. (2) Wird Ihnen kein OSD auf dem Bildschirm angezeigt, handelt es sich bei der Taste um eine Schnelltaste, mit der Sie sich unmittelbar die Leiste der Lautstärkeregelung einblenden lassen können.
		Obere Pfeiltaste	(1) Drücken Sie die Taste, um im Hauptmenü zum vorherigen Menüpunkt zu navigieren. (2) Wird Ihnen kein OSD auf dem Bildschirm angezeigt, handelt es sich bei der Taste um eine Schnelltaste, mit der Sie sich unmittelbar die Leiste der Lautstärkeregelung einblenden lassen können.
2		Schnellauswahl-tastenumschaltung	(1) Wird Ihnen kein OSD auf dem Bildschirm angezeigt, handelt es sich bei der Taste um eine Schnelltaste, mit der Sie unmittelbar das KVM-Menü aufrufen können. (2) Wird Ihnen kein OSD auf dem Bildschirm angezeigt und Sie halten diese Schnelltaste fünf Sekunden lang gedrückt, erhalten Sie Zugriff auf das Menü für den Spielmodus.
3		Signaleingangsquelle (wenn kein OSD angezeigt wird)	(1) Wird Ihnen kein OSD auf dem Bildschirm angezeigt, handelt es sich bei der Taste um eine Schnelltaste, mit der Sie unmittelbar das Auswahlmenü mit den Eingangsquellen aufrufen können. (2) Halten Sie die Taste zehn Sekunden lang gedrückt, um das Hauptmenü zu sperren/freizugeben.
4		Ein-/Aus-Taste (in jeder Situation)	Drücken Sie diese Taste, um den Monitor ein- bzw. auszuschalten.

Benutzen der Bildschirmenüsteuerung (OSD-Steuerung)

Im OSD lassen sich die Tasten für die Konfiguration der Einstellungen anzeigen.



So nutzen Sie diese Einstellmöglichkeiten:

1. Drücken Sie  zum Öffnen des OSD-Menüs.
2. Verwenden Sie  oder , um durch die Symbole zu scrollen. Wählen Sie ein Symbol, aktivieren Sie die ausgewählte Funktion mit der Taste . Innerhalb von Untermenüs navigieren Sie mit  oder ; drücken Sie  zur Auswahl einer Funktion. Nehmen die Einstellungen mit  oder  vor und drücken Sie  zum Speichern.
3. Mit der Taste  bewegen Sie sich rückwärts durch die Untermenüs und verlassen das OSD.
4. Wenn Sie die Taste  10 Sekunden lang gedrückt halten, wird das OSD gesperrt. Dadurch können Sie unabsichtliche Änderungen der OSD-Einstellungen verhindern. Zum Freigeben des OSD halten Sie die Taste  erneut 10 Sekunden lang gedrückt. Nun können Sie wieder Einstellungen vornehmen.

Tabelle 2-1. OSD-Funktionen

OSD-Symbol im Hauptmenü	Untermenü	Beschreibung	Bedienelemente und Einstellungen
 Game Settings (Spieleinstellungen)	Game Mode (Spielmodus)	[Standard]	Alle Eingänge
		Standard	
		FPS1: Modus 1 für Ego-Shooter.	
		FPS2: Modus 2 für Ego-Shooter.	
		Rennspiele: Modus für Rennspiele.	
		RTS: Modus für Echtzeit-Strategiespiele.	
		Spiel 1: [Helligkeit/Übertaktung/Kontrast/Relatives Gamma]	
		Spiel 2: [Helligkeit/Übertaktung/Kontrast/Relatives Gamma]	
	Over Drive (Übersteuerung)	Schnellere Reaktionszeit [Stufe 2] Aus/Stufe 1/Stufe 2/Stufe 3/Stufe 4	Nur für DP/ USB-C-Anschluss
	MPRT	[Aus] Aus/Ein	
	AdaptiveSync (Adaptive Synchronisierung)	[Auto (AMD FreeSync Premium Pro)] Auto (AMD FreeSync Premium Pro)/Aus	
	FreeSync Premium Pro	[Auto] Aus/Auto	Nur für HDMI-Anschlüsse
 Screen Settings (Bildschirmeinstellungen)	Refresh Rate Num (Akt.-Freq.-Nr.)	Einblendung der aktuellen Bildwiederholrate des Bildschirms. [Aus] Aus/Oben links/Oben rechts/Unten links/Unten rechts	Alle Eingänge
	Over Clock (Übertaktung)	[Aus] Aus/Ein	
	Brightness (Helligkeit)	In diesem Untermenü können Sie die Gesamthelligkeit des Bildschirms anpassen. [75] 0 ~ 100	Alle Eingänge
	Contrast (Kontrast)	Zum Einstellen des Kontrastes zwischen hellen und dunklen Bereichen. [75] 0 ~ 100	
	DCR (dynamisches Kontrastverhältnis)	[Aus] Aus/Ein	
	HDR	[Auto] Auto/HDR Bild/HDR Film/HDR Spiel/HDR 400/HDR aus	
	Dark Boost (Dunkelverst.)	[Stufe 4] Stufe 1/Stufe 2/Stufe 3/Stufe 4	
	Scaling Mode (Skal.)	[Vollbild] Ursprüngliches SV/Vollbild	
	Sharpness (Schärfe)	[40] 0 ~ 100	
 Color Settings (Farbe Einst.)	Relative Gamma (Relatives Gamma)	[Standard] -0,4/-0,2/Standard/+0,2/+0,4/Aus	
	Video Range (Videobereich)	[Vollständiger Bereich 0-255] Auto/Vollständiger Bereich 0-255/Teilbereich 16-235	
	Color Temp. (Farbtemp.)	[Warm] sRGB/Warm/Neutral/Kalt/Anwender (Wählen Sie diese Option, um zur nächsten Seite zu gelangen.)	Alle Eingänge

Tabelle 2-2. OSD-Funktionen

OSD-Symbol im Hauptmenü	Untermenü	Beschreibung	Bedienelemente und Einstellungen
 Port Settings (Port-Einstellungen)	Input Signal (Eingangssignal)	Automatischer Wechsel der Eingangsquelle Der Signaleingang wechselt automatisch zur nächsten verfügbaren Signalquelle, wenn: Kein Eingangssignal anliegt. Die Wartezeit abgelaufen ist. [Aktiv] Auswahlbox	Alle Eingänge
		USB-C	
		DP	
		HDMI 1	
		HDMI 2	
	True Split	[Aus] Modus 1/Modus 2/Aus	Nur für DP-/USB-C-Anschluss
	PIP/PBP (BiB/BaB)	BiB/BaB [Aus] Aus/BaB (1:1)/BiB (oben rechts)/BiB (unten rechts)/ BiB (oben links)/BiB (unten links)	Alle Eingänge
		Tauschen [Aus] Ein/Aus	
		BaB-Quelle Links/Rechts USB-C/DP/HDMI 1/HDMI 2	
		BiB-Quelle Hintergrund/Vordergrund USB-C/DP/HDMI 1/HDMI 2	
		Audioquelle [Hauptquelle] Hauptquelle/Zusatzquelle	
	KVM Selection (KVM-Auswahl)	KVM [Ein] Aus/Ein	Nur für USB-C/ USB-B-Anschluss
		Vorrang für USB-C [Ein] Aus/Ein	
		USB-C-Quelle [USB-C] USB-C/DP/HDMI1/HDMI2	
		USB-B-Quelle [Auto] Auto/DP/HDMI1/HDMI2	
	USB	USB-Laden [Aus] Aus/Ein	Nur USB-C-Port
		Superschneller Ladevorgang über USB-C [Aus] Aus/Ein	
		Intelligente Stromversorgung [Aus] Aus/Ein	
		USB wählen [USB 3.2] USB 3.2/USB 2.0 Warnung: Es besteht die Möglichkeit, dass die Bildwiederholfrequenz geändert wird.	
	DP Select (DP wählen)	[DP1.4] DP1.2/DP1.4	Nur DisplayPort
	HDMI Select (HDMI-Auswahl)	[HDMI2.1] HDMI2.0/HDMI2.1	Nur HDMI-Port
	Mirrored Power Button (Gespiegelte Ein-/Austaste)	USB-C Mit dieser Funktion können Sie das am USB-C-Port angeschlossene Gerät ein- oder ausschalten. [Aus] Aus/Ein	Nur USB-C-Port
		HDMI Mit dieser Funktion können Sie das am HDMI-Port angeschlossene Gerät ein- oder ausschalten. [Aus] Aus/Ein	Nur HDMI-Port

OSD-Symbol im Hauptmenü	Untermenü	Beschreibung	Bedienelemente und Einstellungen
 Menu Settings (Menüeinstellungen)	Information (Informationen)	Modellbezeichnung: R45w-30	Alle Eingänge
		Firmware: Beispiel Scaler L1.0 PD 0.09 USB Hub 0.03	
		Seriennummer: Beispiel U4P00001	
		Modus: Beispiel Standard	
		Format: Beispiel 8bit RGB4:4:4	
	Language (Sprache)	Zur Auswahl der Sprache, in der Menüs angezeigt werden. Hinweis: Die ausgewählte Sprache bezieht sich nur auf das OSD. Sie hat keinen Einfluss auf die Software, die auf dem Computer läuft.	
	Volume (Lautstärke)	[50] 0 ~ 100	
	Button Repeat Rate (Tastenwiederholungsrate)	[Standard] Standard/Langsam/Aus	
	LED Indicator (LED-Anzeige)	[Ein] Aus/Ein	
	OSD Timeout (OSD-Timeout)	Legen Sie fest, wie lange das OSD bei Inaktivität eingblendet bleiben soll. [10] 5 ~ 60 (1 Sekunde/Einheit)	
	Menu Position (Menüposition)	[0] 0 ~ 100	
	Transparency (Transparenz)	[0] 0/20/40/60/80/100	
	DDC/CI	[Ein] Aus/Ein	
Reset All Settings (Rücksetzen aller Einstellungen)	Der Monitor wird auf die ursprünglichen Einstellungen zurückgesetzt.		
*Die Benutzung der Stufe 4 (Übersteuerung) kann bei der Anzeige schneller Videografiken zu verringerter Anzeigequalität führen. Überprüfen Sie, ob die Stufe 4 (Übersteuerung) mit den Anwendungen kompatibel ist, die Sie benutzen möchten. *Übertaktungszeitüberschreitung in 30 Minuten zur Vermeidung von Instabilität. Die Bildwiederholrate wird auf den Normalwert rückgesetzt. Für diese Funktion empfiehlt Lenovo einen direkten Anschluss. Bitte benutzen Sie kein Adapterkabel oder Adapter.			

Auswählen eines unterstützten Anzeigemodus

Der Anzeigemodus des Monitors wird durch den Computer gesteuert. Informieren Sie sich daher in den Unterlagen Ihres Computers über die Änderung der Anzeigemodi.

Die Bildgröße, -position und -form werden möglicherweise geändert, wenn der Anzeigemodus geändert wird. Dies ist normal und das Anzeigebild kann durch automatische Bildeinstellung und die anderen Bildeinstellungen neu angepasst werden.

Im Gegensatz zu CRT-Monitoren, die eine hohe Bildwiederholrate zum Minimieren des Flimmerns benötigen, ist ein LCD- bzw. Flachbildschirmmonitor schon an sich flimmerfrei.

Hinweis: Wenn Ihr Computer zuvor mit einem CRT-Monitor verwendet wurde und der verwendete Anzeigemodus außerhalb der Spezifikation dieses Monitors liegt, dann müssen Sie u.U. den CRT-Monitor vorübergehend wieder anschließen, bis der Anzeigemodus an diesen Monitor angepasst wird. Stellen Sie den Anzeigemodus auf einen unterstützten Modus wie z.B. 5120 x 1440 mit 165 Hz ein.

Die folgenden Anzeigemodi wurden im Werk optimiert.

Tabelle 2-2. Werkseitig eingestellte Anzeigemodi

Adressfähigkeit	Bildwiederholrate
640 x 480	60 Hz, 72 Hz, 75 Hz
800 x 600	60 Hz, 72 Hz, 75 Hz
1024 x 768	60 Hz, 70 Hz, 75 Hz
1152 x 870	75 Hz
1280 x 720	60 Hz
1280 x 800	60 Hz
1280 x 960	60 Hz
1280 x 1024	60 Hz, 75 Hz
1440 x 900	60 Hz
1680 x 1050	60 Hz
1920 x 1080	60 Hz, 120 Hz, 144 Hz, 165 Hz
2560 x 1440	60 Hz, 120 Hz, 144 Hz, 165 Hz
5120 x 1440	60 Hz, 120 Hz, 144 Hz, 165 Hz, 170 Hz* (Übertaktung)

***Hinweis:**

1. Bei Adaptive Sync und der 170-Hz-Übertaktung handelt es sich um Testergebnisse, die in einer Laborumgebung ermittelt wurden. Die tatsächliche Leistung ist stets von der Umgebung der Nutzerin/des Nutzers abhängig.
2. Die Funktion zur Übertaktung wird nach 30 Minuten automatisch wieder deaktiviert. Erfolgt die Übertaktung über einen zu langen Zeitraum, kann dies Bildstörungen oder andere unerwünschte Ergebnisse nach sich ziehen.

Energieverwaltung

Der Energiesparmodus wird aktiviert, wenn der Computer erkennt, dass weder die Maus noch die Tastatur innerhalb einer bestimmten Zeit betätigt wurde. Die folgende Tabelle beschreibt verschiedene Betriebsmodi.

Schalten Sie den Monitor aus, wenn Sie Feierabend haben oder wenn er über eine längere Zeit nicht verwendet wird, um maximal Energie zu sparen.

Tabelle 2-3. Betriebsanzeige

Status	Betriebsanzeige	Bildschirm	Betrieb wiederherstellen
Ein	Weiß	Normal	
Standby/ Suspendieren	Orange	Leer	Eine Taste auf der Tastatur drücken oder die Maus bewegen. Es kann eine kurze Verzögerung geben, bis das Bild erscheint. Hinweis: Der Standby- Modus wird auch aktiviert, wenn der Monitor kein Bildsignal empfängt.
Aus	Aus	Leer	Drücken Sie den Stromschalter Es kann eine kurze Verzögerung geben, bis das Bild erscheint.

Energieverwaltungsmodi

VESA-Modi	Horizontale Synchronisation	Vertikale Synchronisation	Video	Betriebsanzeige	Stromverbrauch
Normaler Betrieb	Aktiv	Aktiv	Aktiv	Weiß	165 W (max.)* 34 W (typ.)
Energiesparmodus	Inaktiv	Inaktiv	Aus	Gelb	Weniger als 0,5 W
Ausgeschaltet	-	-	-	Aus	Weniger als 0,3 W

*** Die maximale Leistungsaufnahme bei maximaler Helligkeit.**

Dieses Dokument wird nur zu Informationszwecken bereitgestellt und spiegelt die im Labor ermittelte Leistung wider. In Abhängigkeit der von Ihnen bestellten Software, Komponenten und Peripheriegeräte kann Ihr Produkt eine hiervon abweichende Leistung besitzen, für die keine Verpflichtung zur Aktualisierung der Informationen besteht. Dementsprechend sollten Sie diese Informationen nicht als Grundlage für Ihre Entscheidung bzgl. elektrischer Toleranzen usw. nehmen. Auf die Genauigkeit oder Vollständigkeit wird weder eine ausdrückliche noch stillschweigende Garantie gegeben.

Pflegen des Monitors

Schalten Sie unbedingt die Stromversorgung aus, bevor Sie irgendeine Wartungsarbeit am Monitor durchführen.

Was Sie nicht machen dürfen:

- Wasser oder Flüssigkeit direkt an den Monitor kommen lassen.
- Lösungsmittel oder Schleifmittel verwenden.
- Leicht entzündliche Reinigungsmittel zum Reinigen des Monitors oder anderen elektrischen Geräten verwenden.
- Den Monitorbildschirm mit scharfen oder schmirgelnden Gegenständen berühren. Eine solche Berührung kann zu irreparablen Schäden an dem Bildschirm führen.
- Reinigungsmittel verwenden, die antistatische Lösungsmittel oder derartige Zusatzmittel enthalten. Dies kann die Beschichtung des Bildschirms beschädigen.

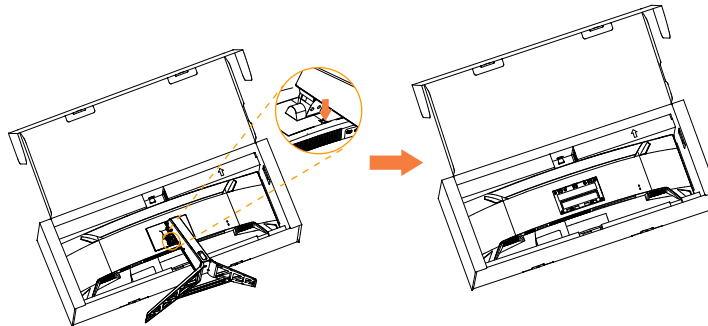
Was Sie machen sollten:

- Mit einem mit Wasser angefeuchteten weichen Stofftuch das Gehäuse und den Bildschirm vorsichtig abwischen.
- Mit einem feuchten Stofftuch und etwas mildem Spülmittel Fett oder Fingerabdrücke entfernen.

Monitorbasis und Ständer abnehmen

Schritt 1: Legen Sie den Monitor auf einen weichen und flachen Untergrund.

Schritt 2: Entfernen Sie die Schrauben im Monitorfuß, bevor Sie den Monitorfuß und den Ständer abnehmen.



Kapitel 3. Referenzinformationen

In diesem Abschnitt finden Sie die Spezifikationen des Monitors, Anweisungen zur manuellen Installation des Monitortreibers und Informationen zur Fehlerbehebung.

Spezifikationen des Monitors

Tabelle 3-1. Technische Daten für den Monitor des Typs F234455Y0

Abmessungen	Tiefe	341,1 mm (13,43 Zoll)
	Höhe	528,4 mm (20,80 Zoll)
	Breite	1089,9 mm (42,91 Zoll)
Ständer	Kippen	Bereich: -5° – 22°
Bild	Sichtbare Bildgröße	1130,3 mm (44,50 Zoll)
	Maximale Höhe	305,9 mm (12,04 Zoll)
	Maximale Breite	1087,5 mm (42,8 Zoll)
	Pixelabstand	0,212 mm x 0,212 mm (0,008 Zoll)
Stromeingang	Bewertung	100 – 240 V AC 50 – 60 Hz 2,0 A
Stromverbrauch Hinweis: Die Stromverbrauchswerte gelten für den Monitor und das Stromversorgungsgerät.	Normaler Betrieb	<165 W (max.) <34 W (durchschnittlich)
	Standby/Suspendieren	<0,5 W
	Aus	<0,3 W
Videoeingang (HDMI)	Eingangssignal	HDMI
	Horizontale Auflösung	5120 Pixel (max.)
	Vertikale Auflösung	1440 Pixel (max.)
	Taktfrequenz	1340 MHz
Videoeingang (DP)	Eingangssignal	DP
	Horizontale Auflösung	5120 Pixel (max.)
	Vertikale Auflösung	1440 Pixel (max.)
	Taktfrequenz	8,1 GHz/Lane

Tabelle 3-1. Technische Daten für den Monitor des Typs F234455Y0

Videoeingang (USB-C)	Eingangssignal	USB-C
	Horizontale Auflösung	5120 Pixel (max.)
	Vertikale Auflösung	1440 Pixel (max.)
	Taktfrequenz	8,1 GHz/Lane
Kommunikationen	VESA DDC	CI
Unterstützte Anzeigemodi	Horizontale Frequenz	30 – 247 kHz
	Vertikale Frequenz	48 – 165 Hz
	Werkseitige Standardauflösung	5120 x 1440 bei 165 Hz
Temperatur	In Betrieb	0 °C bis 40 °C (32 °F bis 104 °F)
	Lagerung	-20 °C bis 60 °C (-4 °F bis 140 °F)
	Versand/Transport	-20 °C bis 60 °C (-4 °F bis 140 °F)
Feuchtigkeit	In Betrieb	8 % bis 80 % nicht kondensierend
	Lagerung	5 % bis 95 % nicht kondensierend
	Versand/Transport	5 % bis 95 % nicht kondensierend

Fehlerbehebung

Wenn Probleme beim Einrichten oder Verwenden des Monitors auftreten, können Sie versuchen sie selber zu beheben. Probieren Sie bitte zuerst die zutreffenden Vorschläge, bevor Sie Ihren Händler oder Lenovo anrufen, um Ihre Probleme zu lösen.

Tabelle 3-2. Fehlerbehebung

Problem	Mögliche Ursache	Vorgeschlagene Vorgehensweise	Referenz
Die Worte „Out of Range“ (Außerhalb des Gültigkeitsbereiches) erscheinen auf dem Bildschirm und die Ein/Aus-Anzeige blinkt weiß.	Der Computer verwendet einen Anzeigemodus, den dieser Monitor nicht unterstützt.	Wenn Sie zuvor einen anderen Monitor verwendet haben, dann schließen Sie den alten Monitor wieder an und stellen den Anzeigemodus gemäß der Spezifikation des neuen Monitors neu ein. Wenn Sie ein Windows-Betriebssystem verwenden, dann starten Sie das System im abgesicherten Modus neu und wählen einen unterstützten Anzeigemodus aus. Nehmen Sie Kontakt mit dem Support Center auf, wenn die obigen Maßnahmen nicht helfen.	„Auswählen eines unterstützten Anzeigemodus“ auf Seite 2-7
Die Bildqualität ist nicht akzeptabel.	Das Videosignalkabel ist nicht mit dem Monitor oder Computer verbunden.	Stellen Sie sicher, dass das Signalkabel richtig mit dem Computer und Monitor verbunden wird.	„Anschließen und Einschalten des Monitors“ auf Seite 1-4
	Die Farbeinstellungen sind nicht richtig.	Wählen Sie eine andere Farbeinstellung im OSD-Menü aus.	„Einstellen des Anzegebildes“ auf Seite 2-2
	Die automatische Bildeinstellungsfunktion wurde nicht ausgeführt.	Führen Sie die automatische Bildeinstellung aus.	„Einstellen des Anzegebildes“ auf Seite 2-2
Die Betriebsanzeige leuchtet nicht und es gibt kein Bild.	• Die Stromversorgung des Monitors wurde nicht eingeschaltet. • Das Netzkabel ist locker oder nicht verbunden. • Die Netzsteckdose liefert keinen Strom.	• Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel richtig verbunden ist. • Stellen Sie sicher, dass die Netzsteckdose Strom führt. • Schalten Sie den Monitor ein. • Versuchen Sie ein anderes Netzkabel zu verwenden. • Versuchen Sie eine andere Netzsteckdose zu verwenden.	„Anschließen und Einschalten des Monitors“ auf Seite 1-4
Der Bildschirm ist ohne Anzeige und die Betriebsanzeige leuchtet gelb.	Der Monitor ist im Standby/Suspend-Modus.	• Drücken Sie eine Taste auf der Tastatur oder bewegen die Maus, um den Betrieb wiederherzustellen. • Prüfen Sie die Energieoptionen-Einstellungen auf Ihrem Computer.	„Energieverwaltung“ auf Seite 2-8

Tabelle 3-2. Fehlerbehebung

Problem	Mögliche Ursache	Vorgeschlagene Vorgehensweise	Referenz
Die Betriebsanzeige leuchtet gelb, aber es ist kein Bild zu sehen.	Das Videosignalkabel ist locker bzw. nicht mit dem Monitor oder Computer verbunden.	Stellen Sie sicher, dass das Videokabel richtig mit dem Monitor und Computer verbunden ist.	„Anschließen und Einschalten des Monitors“ auf Seite 1-4
	Die Werte der Helligkeit und des Kontrasts sind zu niedrig.	Ändern Sie die Helligkeits- und Kontrasteinstellungen im OSD-Menü.	„Einstellen des Anzeigebildes“ auf Seite 2-2
Ein oder mehrere Pixel erscheinen verfärbt.	Dies ist eine bekannte Eigenschaft der LCD-Technologie und ist kein LCD-Defekt.	Nehmen Sie Kontakt mit dem Support Center, wenn mehr als fünf Pixel fehlen.	„Anhang A. Service und Kundendienst“ auf Seite A-1
• Linien oder Bilder sind im Text verschwommen. • Das Bild wird mit horizontalen oder vertikalen Linien dargestellt.	• Die Bildeinstellung wurde nicht für Ihr System optimiert. • Die Einstellungen für die „Display Properties“ (Bildschirmeigenschaften) Ihres Systems sind nicht optimiert worden.	Stellen Sie die Einstellung der Auflösung Ihres Systems entsprechend der nachstehenden monitoreigenen Auflösung ein: 5120 x 1440 bei 165 Hz	„Einstellen des Anzeigebildes“ auf Seite 2-2
		Führen Sie die automatische Bildeinstellung aus. Nehmen Sie bitte manuelle Bildeinstellungen vor, falls Ihnen das Ergebnis der automatischen Bildeinstellung nicht zusagt.	„Auswählen eines unterstützten Anzeigemodus“ auf Seite 2-7
		Wenn Sie die werkseitige Standardauflösung verwenden, dann können Sie die Anzeigequalität zusätzlich durch Änderung der DPI (Dots Per Inch)-Einstellung auf Ihrem System verbessern.	Siehe Einstellungen unter „Erweitert“ in den Einstellungen der Anzeigeeigenschaften.

Manuelle Installation des Monitortreibers

Die nachfolgenden Schritte erläutern die manuelle Installation des Monitortreibers für Microsoft Windows 10 und Microsoft Windows 11.

Monitor-Treiberinstallation in Windows 10

Um die Plug & Play-Funktion von Microsoft Windows 10 zu verwenden, führen Sie bitte Folgendes aus:

1. Schalten Sie den Computer und sämtliche angeschlossenen Geräte aus.
2. Überzeugen Sie sich davon, dass der Monitor richtig angeschlossen ist.
3. Schalten Sie zuerst den Monitor und dann den Computer ein. Warten Sie, bis das Windows 10-Betriebssystem komplett geladen ist.
4. Laden Sie den entsprechenden Monitortreiber von der Webseite https://pcsupport.lenovo.com/solutions/r45w_30 auf den PC herunter, mit dem dieser Monitor verbunden ist (z. B. Desktop-Computer).
5. Bewegen Sie den Mauszeiger auf dem Bildschirm zur rechten unteren Ecke und wählen Sie dort **Setting (Einstellungen)** aus. Doppelklicken Sie anschließend auf **Control Panel (Systemsteuerung)** und danach auf das Symbol **Hardware and Sound (Hardware und Sound)**. Klicken Sie abschließend auf **Device Manager (Gerätemanager)**.
6. Klicken Sie auf die Registerkarte **Monitor**.
7. Klicken Sie dann auf die Taste **Properties (Eigenschaften)**.
8. Klicken Sie auf die Registerkarte **Driver (Treiber)**.
9. Klicken Sie auf **Update Driver (Treiber aktualisieren)** und anschließend auf **Browse the computer to find the driver program (Treiber-Programm auf dem Computer suchen)**.
10. Wählen Sie **Pick from the list of device driver program on the computer (Auswahl aus der Liste von Treiber-Programmen auf dem Computer)**.
11. Klicken Sie auf die Taste **Hard Disk (Festplatte)**. Klicken Sie auf die **Browse (Suchen)**-Taste und navigieren Sie zum Verzeichnis, in dem Sie die Treiber gespeichert haben.
12. Wählen Sie die Datei „**R45w-30.inf**“ und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Open (Öffnen)**. Klicken Sie auf die Taste **OK**.
13. Wählen Sie in dem neu eingeblendeten Fenster **Lenovo R45w-30** aus und klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche **Next (Weiter)**.
14. Löschen Sie nach Abschluss der Installation alle heruntergeladenen Dateien und schließen Sie alle Fenster.
15. Starten Sie das System neu. Das System wählt automatisch die maximale Bildwiederholfrequenz und führt Sie anschließend zum Verzeichnis mit den entsprechenden Farbabgleich-Profilen.

Hinweis: Im Gegensatz zu CRT-Monitoren verbessert eine höhere Bildwiederholrate nicht die Anzeigequalität bei einem LCD-Monitor. Lenovo empfiehlt, entweder die Auflösung 5120×1440 bei einer Bildwiederholrate von 165 Hz oder die Auflösung 640×480 bei einer Bildwiederholrate von 60 Hz zu benutzen.

Monitor-Treiberinstallation in Windows 11

Um die Plug & Play-Funktion von Microsoft Windows 11 zu verwenden, führen Sie bitte Folgendes aus:

1. Schalten Sie den Computer und sämtliche angeschlossenen Geräte aus.
2. Überzeugen Sie sich davon, dass der Monitor richtig angeschlossen ist.
3. Schalten Sie zuerst den Monitor und dann den Computer ein. Warten Sie, bis das Windows 11-Betriebssystem komplett geladen ist.
4. Laden Sie den entsprechenden Monitortreiber von der Webseite https://pcsupport.lenovo.com/solutions/r45w_30 auf den PC herunter, mit dem dieser Monitor verbunden ist (z. B. Desktop-Computer).
5. Bewegen Sie den Mauszeiger auf dem Bildschirm zur rechten unteren Ecke und wählen Sie dort **Setting (Einstellungen)** aus. Doppelklicken Sie anschließend auf **Control Panel (Systemsteuerung)** und danach auf das Symbol **Hardware and Sound (Hardware und Sound)**. Klicken Sie abschließend auf **Device Manager (Gerätemanager)**.
6. Klicken Sie auf die Registerkarte **Monitor**.
7. Klicken Sie dann auf die Taste **Properties (Eigenschaften)**.
8. Klicken Sie auf die Registerkarte **Driver (Treiber)**.
9. Klicken Sie auf **Update Driver (Treiber aktualisieren)** und anschließend auf **Browse the computer to find the driver program (Treiber-Programm auf dem Computer suchen)**.
10. Wählen Sie **Pick from the list of device driver program on the computer (Auswahl aus der Liste von Treiber-Programmen auf dem Computer)**.
11. Klicken Sie auf die Taste **Hard Disk (Festplatte)**. Klicken Sie auf die **Browse (Suchen)**-Taste und navigieren Sie zum Verzeichnis, in dem Sie die Treiber gespeichert haben.
12. Wählen Sie die Datei „**R45w-30.inf**“ und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Open (Öffnen)**. Klicken Sie auf die Taste **OK**.
13. Wählen Sie in dem neu eingeblendeten Fenster **Lenovo R45w-30** aus und klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche **Next (Weiter)**.
14. Löschen Sie nach Abschluss der Installation alle heruntergeladenen Dateien und schließen Sie alle Fenster.
15. Starten Sie das System neu. Das System wählt automatisch die maximale Bildwiederholfrequenz und führt Sie anschließend zum Verzeichnis mit den entsprechenden Farbabgleich-Profilen.

Hinweis: Im Gegensatz zu CRT-Monitoren verbessert eine höhere Bildwiederholrate nicht die Anzeigequalität bei einem LCD-Monitor. Lenovo empfiehlt, entweder die Auflösung 5120 × 1440 bei einer Bildwiederholrate von 165 Hz oder die Auflösung 640 × 480 bei einer Bildwiederholrate von 60 Hz zu benutzen.

Weitere Hilfe

Wenn Sie Ihre Probleme nicht selber beheben können, dann nehmen Sie bitte Kontakt mit dem Lenovo Support Center auf. Kontaktdaten für das Support Center finden Sie unter „Anhang A. Service und Kundendienst“ auf Seite A-1

Kundendienstinformationen

Kundenverantwortlichkeiten

Die Garantie gilt nicht für Produkte, die durch Unfälle, unsachgemäße Verwendung, unsachgemäße Installation, nicht den Produktspezifikationen und -anweisungen entsprechende Verwendung, natürliche oder persönliche Katastrophen oder durch unberechtigte Änderungen, Reparatur bzw. Modifikationen, beschädigt wurden.

Folgend sind Beispiele für Schäden durch unsachgemäße Verwendung, die nicht von der Garantie abgedeckt werden:

- Bildeinbrennung auf dem LCD-Bildschirm. Bildeinbrennung ist vermeidbar, indem Sie einen Bildschirmschoner oder die Energieverwaltungsfunktion verwenden.
- Physische Schäden an dem Gehäuse, Rahmen, Halter und den Kabeln.
- Kratzer oder Einstiche auf dem Monitorbildschirm.

Anhang A. Service und Kundendienst

Die folgenden Informationen beziehen sich auf den technischen Kundendienst, den Sie innerhalb der Garantiezeit oder während der gesamten Einsatzzeit Ihres Produktes in Anspruch nehmen können. Die vollständigen Lenovo-Garantiebedingungen finden Sie in der Erklärung zur eingeschränkten Garantie.

Registrieren des Produkts

Nach der Registrierung genießen Sie sowohl Produktservices und Aktualisierungen als auch kostenloses oder reduziertes Computerzubehör und Dokumente. Öffnen Sie:
<http://www.lenovo.com/register>

Technischer Online-Kundendienst

Der technische Online-Kundendienst ist für die gesamte Nutzungsdauer des Produkts erreichbar unter:
<http://www.lenovo.com/support>

Innerhalb der Garantiezeit können Sie auch Unterstützung zum Austausch von Produkten oder defekten Komponenten in Anspruch nehmen. Darüber hinaus ist es möglich, einen Vor-Ort-Service zu nutzen, falls Ihr Produkt in einem Lenovo-Computer installiert ist. Unsere Mitarbeiter des technischen Kundendienstes helfen Ihnen gerne, die beste Alternative zu finden.

Telefonischer technischer Kundendienst

Unser Kundendienstzentrum unterstützt Sie bis zu 90 Tage nach Beendigung der Marktpräsenz eines Produktes auch weiterhin bei Installation und Konfiguration. Nach Ablauf dieser Zeit wird die Unterstützung eines solchen Produktes eingestellt oder ist – nach Lenovos Ermessen – auch weiterhin gegen Gebühr möglich. Ergänzende Unterstützung ist ebenfalls gegen Schutzgebühr möglich.

Bevor Sie sich an einen Mitarbeiter des technischen Kundendienstes wenden, sorgen Sie bitte dafür, dass die folgenden Informationen zur Hand sind: Name und Artikelnummer des Produktes, Kaufbeleg, Computerhersteller/-modell/-seriennummer und -anleitung, exakter Wortlaut von Fehlermeldungen, Problembeschreibung, Informationen zur Hardware- und Softwarekonfiguration Ihres Systems.

Es kann vorkommen, dass unsere technischen Kundendienstmitarbeiter das Problem mit Ihnen am Computer durchgehen möchten.

Telefonnummern können sich ohne Vorankündigung ändern. Die aktuellsten Telefonnummern des Lenovo-Kundendienstes finden Sie immer unter: <http://www.lenovo.com/support/phone>

Land oder Region	Telefonnummer
China	400-990-8888
Südafrika	800982393
Argentinien	0800-444-24.522 (Spanisch)
Australien	1300-557-073
Österreich	800295730 (Deutsch)
Belgien	80076524 (Französisch, Niederländisch)
Bolivien	800-100-764 (Spanisch)

Anhang B: Hinweise

Lenovo bietet die Produkte, Services oder sonstige in diesem Dokument erwähnten Merkmale nicht zwingend in sämtlichen Ländern an. Wenden Sie sich an Ihren örtlichen Lenovo-Repräsentanten, wenn Sie erfahren möchten, welche Produkte und Services derzeit in Ihrer Region angeboten werden. Jegliche Referenzen zu Lenovo-Produkten, -Programmen oder -Services zielen nicht darauf ab und implizieren nicht, dass ausschließlich das erwähnte Lenovo-Produkt, -Programm oder der erwähnte Lenovo-Service genutzt werden kann. Stattdessen kann jedes funktional gleichwertige Produkt, Programm oder ein entsprechender Service genutzt werden, das/der die geistigen Eigentumsrechte von Lenovo nicht verletzt.

Allerdings obliegt es der Verantwortlichkeit des Anwenders, die Funktion jeglicher sonstiger Produkte, Programme oder Services einzuschätzen und zu prüfen.

Lenovo kann Patentansprüche oder schwebende Patentansprüche hinsichtlich der in diesem Dokument beschriebenen Gegenstände innehaben. Die Ausgabe dieses Dokumentes verleiht Ihnen keinerlei Lizenzrechte an diesen Patenten. Sie können Lizenzanfragen in Schriftform an folgende Adresse senden:

Lenovo (United States), Inc.

1009 Think Place - Building One

Morrisville, NC 27560

U. S. A.

Achtung: Lenovo-Lizenzierungsleiter/-in

LENOVO STELLT DIESES DOKUMENT OHNE JEDE GEWÄHR BEREIT, OHNE AUSDRÜCKLICHE UND STILLSCHWEIGENDE GARANTIE, EINSCHLIESSLICH DER STILLSCHWEIGENDEN GARANTIE DER NICHTVERLETZUNG, MARKTGÄNGIGKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. Manche Gerichtsbarkeiten untersagen die Ablehnung ausdrücklicher oder implizierter Gewährleistungen bei bestimmten Transaktionen. Aus diesem Grunde ist es möglich, dass diese Aussage nicht auf Sie zutrifft.

Diese Publikation kann technische Ungenauigkeiten oder typografische Fehler enthalten. Die hierin enthaltenen Informationen werden periodisch überarbeitet; diese Änderungen werden in neue Ausgaben dieser Publikation aufgenommen. Lenovo kann jederzeit und ohne Vorankündigung Verbesserungen und/oder Änderungen an dem/den Produkt(en) und/oder dem/den Programm(en) vornehmen, die in dieser Publikation beschrieben werden.

Die in diesem Dokument beschriebenen Produkte sind nicht für den Einsatz in Implantations- oder sonstigen lebenserhaltenden Anwendungen vorgesehen, bei denen Fehlfunktionen zu Verletzungen oder zum Tode von Personen führen können. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen wirken sich nicht auf Produktspezifikationen oder Gewährleistungen hinsichtlich der Lenovo-Produkte aus. Kein Teil dieses Dokumentes darf als ausdrückliche oder implizierte Lizenz oder Schadensersatzgrundlage hinsichtlich der geistigen Eigentumsrechte von Lenovo oder Dritten ausgelegt werden. Sämtliche in diesem Dokument enthaltenen Informationen wurden unter bestimmten Umgebungsbedingungen gewonnen und dienen Illustrationszwecken. Die erzielten Ergebnisse können unter anderen Betriebsbedingungen abweichen.

Lenovo kann jegliche von Ihnen übermittelten Informationen auf beliebige, von Lenovo als angemessen erachtete, Weise verwenden oder verteilen, ohne dass sich daraus Ihnen gegenüber eine Verpflichtung ergibt.

Jegliche Referenzen in dieser Publikation auf Lenovo-ferne Internetseiten werden lediglich aus Annehmlichkeitsgründen zur Verfügung gestellt und stellen auf keine Weise eine Empfehlung solcher Internetseiten dar. Die Inhalte solcher Internetseiten sind nicht Teil der Materialien dieses Lenovo-Produkts, die Nutzung solcher Internetseiten geschieht auf Ihr eigenes Risiko.

Alle hier angegebenen Leistungsdaten wurden in kontrollierter Umgebung ermittelt. Die Ergebnisse in anderen Betriebssystemumgebungen können hiervon u.U. erheblich abweichen. Einige Messungen können bei in der Entwicklung befindlichen Systemen vorgenommen worden sein, es besteht keine Gewährleistung, dass mit allgemein verfügbaren Systemen dieselben Ergebnisse erzielt werden. Weiterhin können einige Messwerte über Extrapolation hochgerechnet werden. Die tatsächlichen Ergebnisse können abweichen. Der/Die Benutzer/-in dieses Dokuments sollte die anwendbaren Daten speziell für Ihre spezielle Umgebung abgleichen.

Recyclinginformationen

Lenovo bittet Inhaber von IT-Geräten, diese nach Ablauf deren Nutzungsdauer verantwortungsvoll zu recyceln. Lenovo unterstützt Geräteinhaber mit einer Vielzahl von Programmen und Dienstleistungen bei der Entsorgung ihrer IT-Geräte. Informationen zum Recycling von Lenovo-Produkten finden Sie unter:

<http://www.lenovo.com/lenovo/recycling>

環境配慮に関して

本機器またはモニターの回収リサイクルについて

企業のお客様が、本機器が使用済みとなり廃棄される場合は、資源有効利用促進法の規定により、産業廃棄物として、地域を管轄する県知事あるいは、政令市長の許可を持った産業廃棄物処理業者に適正処理を委託する必要があります。また、弊社では資源有効利用促進法に基づき使用済みパソコンの回収および再利用・再資源化を行う「PC 回収リサイクル・サービス」を提供しています。詳細は、https://www.lenovo.com/jp/ja/services_warranty/recycle/personal/をご参照ください。

また、同法により、家庭で使用済みとなったパソコンのメーカー等による回収再資源化が 2003 年 10 月 1 日よりスタートしました。詳細は、https://www.lenovo.com/jp/ja/services_warranty/recycle/personal/をご参照ください。

重金属を含む内部部品の廃棄処理について

本機器のプリント基板等には微量の重金属（鉛など）が使用されています。使用後は適切な処理を行うため、上記「本機器またはモニターの回収リサイクルについて」に従って廃棄してください。

Alte Lenovo-Geräte oder -Monitore sammeln und recyceln

Falls Sie ein Mitarbeiter des Unternehmens sind, müssen Sie Ihren Lenovo-Computer oder -Monitor, die Eigentum des Unternehmens sind, gemäß dem Gesetz zur Förderung der effektiven Nutzung von Rohstoffen entsorgen. Computer und Monitore werden als industrieller Müll eingestuft und müssen von einem gewerblichen Müllentsorgungsunternehmen mit staatlicher Zulassung entsprechend entsorgt werden. Lenovo Japan wird mit seinem PC-Sammelungs- und Recyclingdienst für die Sammlung, Wiederverwertung und das Recycling alter Computer und Monitore den Anforderungen des Gesetzes zur Förderung der effektiven Nutzung von Rohstoffen gerecht. Besuchen Sie für weitere Details die Lenovo-Webseite unter https://www.lenovo.com/jp/ja/services_warranty/recycle/personal/. Im Einklang mit dem Gesetz zur Förderung der effektiven Nutzung von Rohstoffen haben wir am 1. Oktober 2003 mit der Sammlung und dem Recycling von privat genutzten Computern und Monitoren durch den Hersteller begonnen. Diese Dienstleistung ist kostenlos für alle privat genutzten Computer, die nach dem 1. Oktober 2003 verkauft wurden. Besuchen Sie für weitere Details die Lenovo-Webseite unter https://www.lenovo.com/jp/ja/services_warranty/recycle/personal/.

Entsorgung von Lenovo Computerteilen

Einige Lenovo-Computer, die in Japan verkauft werden, enthalten möglicherweise Komponenten mit Schwermetallen oder umweltschädlichen Substanzen. Entsorgen Sie solche Komponenten, wie z.B. Platinen oder Treiber, ordnungsgemäß anhand der oben beschriebenen Methode für die Sammlung und das Recycling alter Computer und Monitore.

Marken

Die folgenden Begriffe sind Marken von Lenovo in den Vereinigten Staaten, anderen Ländern oder beides:

Lenovo
Das Lenovo-Logo
ThinkCenter
ThinkPad
ThinkVision

Microsoft, Windows und Windows NT sind Marken der Microsoft-Unternehmensgruppe.

Sonstige Firmen-, Produkt- oder Servicennamen können Marken oder Servicemarken von Dritten sein.

Netzkabel und Netzadapter

Verwenden Sie nur das vom Hersteller mitgelieferte Netzkabel und den vom Hersteller mitgelieferten Netzadapter.

Verwenden Sie das Netzkabel nicht für andere Geräte.